WFG
FÜR DEN KREIS BORKEN MBH

GESCHÄFTSBERICHT 2022

WIR
FÖRDERN
GERN.

Inhalt

3 | | **EDITORIAL**
„Wir fördern gern“

4 | | **GRÜNDUNGSBERATUNG**
Qualifizieren und Networken

8 | | **BETRIEBSBERATUNG**
Aus Möglichkeiten Unternehmensrealitäten schaffen

12 | | **INNOVATIONSBERATUNG**
Innovations-Know how stärken

18 | | **STANDORTMARKETING**
Informieren und Kommunizieren

22 | | **BREITBANDINFRARSTRUKTUR**
Grundvoraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg

26 | | **FACHKRÄFTESICHERUNG**
Unternehmensservice am Puls der Zeit

30 | | **DIGITALISIERUNG**
IT-Sicherheit, digitale Kompetenz-entwicklung und Smart City

34 | | **ZAHLEN UND FAKTEN**
Zuverlässiger Partner der Wirtschaft

38 | | **DAS WFG-TEAM**
MitarbeiterInnen im Jahr 2022

09 Perspektivwechsel Unternehmensnachfolge

WFG auf Gewerbeschauen 20

29 Nacht der Ausbildung

14 Großer Preis des Mittelstandes

31 Azubis als Ditialisierungsscouts

Förderzusage Gigabitausbau 22

Gründerinnen im Blick 05

WIR FÖRDERN GERN

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2022 stand in jeglicher Hinsicht unter dem Eindruck des russischen Überfalls auf die Ukraine. Bedingt durch den russischen Angriffskrieg waren und sind wir gezwungen, uns mit den unterschiedlichsten Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Gesellschaft auseinanderzusetzen.

Den ersten positiven Entwicklungen nach der Corona-Phase zum Trotz, wurden viele Unternehmen völlig unerwartet von explodierenden Energiepreisen getroffen. Bedingt durch erhebliche Störungen bisher funktionierender Lieferketten wurden nahezu alle vor Ort vertretenen Branchen mit Versorgungsengpässen konfrontiert. Im Zusammenspiel mit der immer noch eingeschränkten Verfügbarkeit von Vorprodukten, dem zunehmenden Fachkräftemangel und der Zinswende an den Kapitalmärkten wurde das Wachstum der heimischen Wirtschaft abrupt gebremst.

Wie bereits in den vorangegangenen Krisen der letzten Jahre beweisen unsere Unternehmerinnen und Unternehmer aber auch in diesen Zeiten erneut ein beeindruckendes Durchhaltevermögen. Der Blick in unseren Unternehmen ist nach vorn gerichtet, aus Problemstellungen wurden schnell Lösungsansätze entwickelt und in kürzester Zeit erfolgreich umgesetzt. Heute können wir sagen: Die Region hat sich bis hierher – wieder einmal – als krisenfest erwiesen, sodass wir auf eine stabile Wirtschaftslage blicken. Auch aufgrund des milden Winters sowie der verfügbaren Hilfspakete mündete die Energiekrise nicht in eine bedrohliche Wirtschaftskrise. Beleg hierfür sind nicht zuletzt die robusten Arbeitsmarktdaten, in denen die Energiekrise nicht abzulesen ist.

Ein unverzichtbarer Erfolgsfaktor für unsere Wirtschaft sind die Einsatzbereitschaft und die Agilität der Belegschaften in den Betrieben sowie der große Zusammenhalt in den vielen, oftmals familiengeführten Unternehmen. Dies alles stimmt zuversichtlich und macht auch Nachwuchskräften Mut. So lässt sich das große Interesse der zahlreich teilnehmenden Unternehmen sowie vieler junger Menschen an der Nacht der Ausbildung und an den attraktiven Ausbildungsangeboten erklären.

Auch in der WFG blicken wir daher zuversichtlich nach vorn und erkennen, dass all die neuen Herausforderungen – Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Energiewende, Wasserstoff, Kreislaufwirtschaft usw. – auch große Chancen in sich tragen. Es gilt, die Potenziale von Technologien zu erkennen und wirtschaftlich nutzbar zu machen. Auf dem Weg dorthin wollen wir die Unternehmen im Kreis Borken weiterhin mit Herzblut und Expertise unseres gesamten Teams begleiten und passgenau Hilfestellung leisten. Deshalb entwickeln wir fortlaufend Programme und Formate, mit denen wir praxisnah Zugang zu wichtigen Wirtschaftsthemen, Technologien und Fördermöglichkeiten schaffen. Unser Ziel ist es, innovative Zukunftstechnologien auch für kleine Unternehmen zugänglich zu machen, wie unser neues Automatisierungsprojekt zeigt. Denn wir sind überzeugt: Die Automatisierung kann und muss auch in unseren KMUs einen Beitrag zur Bewältigung des Fachkräftemangels leisten!

So vielfältig die Herausforderungen für die Unternehmen sind, so vielfältig sind auch die Angebote der WFG: Mit den Digiscouts und dem Digital Maker helfen wir, digitale Kompetenzen zu fördern und damit die Wettbewerbsfähigkeit im eigenen Unternehmen zu erhöhen. Im Forscherhaus und mit dem neuen HandwerkMobil sensibilisieren wir Nachwuchskräfte bereits im Kindergarten und in der Schule für MINT-Themen und für Berufsbilder im Handwerk. Mit dem Smart Region-Konzept arbeiten wir an der Identifikation und Umsetzung attraktiver Ansätze zur Steigerung der Lebensqualität im öffentlichen Raum. Und mit dem geförderten Glasfaserausbau arbeiten wir unter Hochdruck an einer flächendeckenden Gigabit-Infrastruktur.

Die Erfolge zahlreicher Hidden Champions machen wir in unserer Kampagne „Made in Westmünsterland“ auf den unterschiedlichsten Kanälen sichtbar. Diese Serie erzeugt bereits weit über die Landesgrenzen hinaus eine enorme Strahlkraft. Sie präsentiert unsere Heimat, das Westmünsterland, als die mittelständische Vorzeigeregion, zu der sie sich in den vergangenen drei Jahrzehnten entwickelt hat. Auch aufgrund der Angebote unserer Betriebs- und Gründungsberatung, die jedes Jahr von mehreren hundert Interessierten in Anspruch genommen werden.

Ohne ein tatkräftiges Team und das Vertrauen der Gesellschafter wären diese Erfolge nicht möglich. Mein Dank gilt daher meinen Kolleginnen und Kollegen in der WFG für ihren unermüdlichen Einsatz sowie den WFG-Gesellschaftern für die kontinuierliche Unterstützung. Getreu unserem Motto **„WIR FÖRDERN GERN“** entwickeln wir auch in Zukunft gemeinsam weitere Projekte zur Förderung der Wirtschaft im Kreis Borken!

Ihr
Dr. Daniel Schultewolter
WFG-Geschäftsführer

GRÜNDUNGSBERATUNG

Das Gründungsgeschehen hatte im Jahr 2022 deutschlandweit bei den Gewerbeanmeldungen einen Rückgang von rd. 4,5 % zu verzeichnen. Im Kreis Borken zeigte sich die Anzahl der Neuerrichtungen im Vergleich zum Vorjahr konstant. Wie die Übersicht zeigt, ergab sich im Kreis Borken nur ein absoluter Rückgang von 25 weniger Neuerrichtungen und nach Abzug der Betriebsaufgaben ein positiver Gründungssaldo von 604.

Regionen	Neuerrichtungen	Betriebsaufgaben	Gründungssaldo
NRW	118.173	98689	19.484
Kreis Borken (2022)	2.398	1.794	604
Kreis Borken (2021)	2.423	1.721	702
Deutschland	558.500	454.800	103.700

STARTERCENTER NRW.
WIR MACHEN GRÜNDER GROß.

Als zertifiziertes STARTERCENTER NRW wurden im Bereich der Gründungsunterstützung die Serviceleistungen, bestehend aus regelmäßigen Informationsveranstaltungen, individuellen Beratungsgesprächen sowie Workshops und Fortbildungen für junge Unternehmen und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln im Jahr 2022 wiederum gut angenommen.

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS

Networking für Gründungsinteressierte, GründerInnen und junge Unternehmen

Neben rund **25 Workshopangeboten im Rahmen der Reihe „STARTEN IM KREIS BORKEN“** hatten GründerInnen immer wieder Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten.

Den Auftakt machte der **Speeddating-Abend** mit Vorbildunternehmerinnen am 27. April 2022 im Hotel Residenz in Bocholt, organisiert mit dem Verband deutscher Unternehmerinnen, den Unternehmerfrauen im Handwerk sowie dem Netzwerk Frau & Beruf Westmünsterland.

Große Resonanz fand auch das **Sommerevent** für GründerInnen am 18. August 2023 im Hof der WFG mit dem Verkaufsprofi Oliver Schumacher und Markenmacherin Christina Winter von designerseits als Keynotespeaker.

Unter dem Motto **„Motiviert und erfolgreich im Unternehmens-Parkour!“** fand am 15. September 2022 der erste **Women & Business Kongress** mit Workshopangeboten an der Westfälischen Hochschule statt.

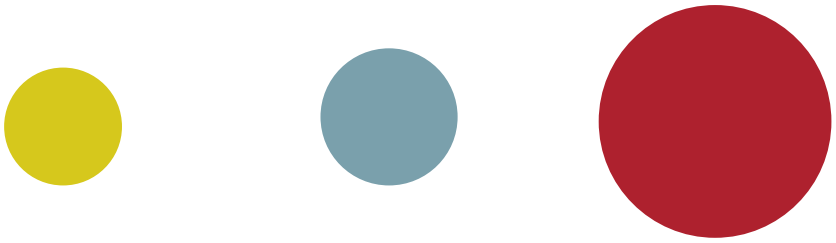
Ulrike Wegener (WFG), Birgit König (Geschäftsstelle FRAUEN unternehmen), Annegret Vriesen (Vertretung VDU), Tatjana Lanvermann (Vertretung Unternehmerfrauen im Handwerk)

Sehr gut besucht – das Sommerfest für Gründerinnen und Gründer

Women & Business Kongress in Bocholt

STARTEN IM KREIS BORKEN

Workshopangebote für Gründer/innen



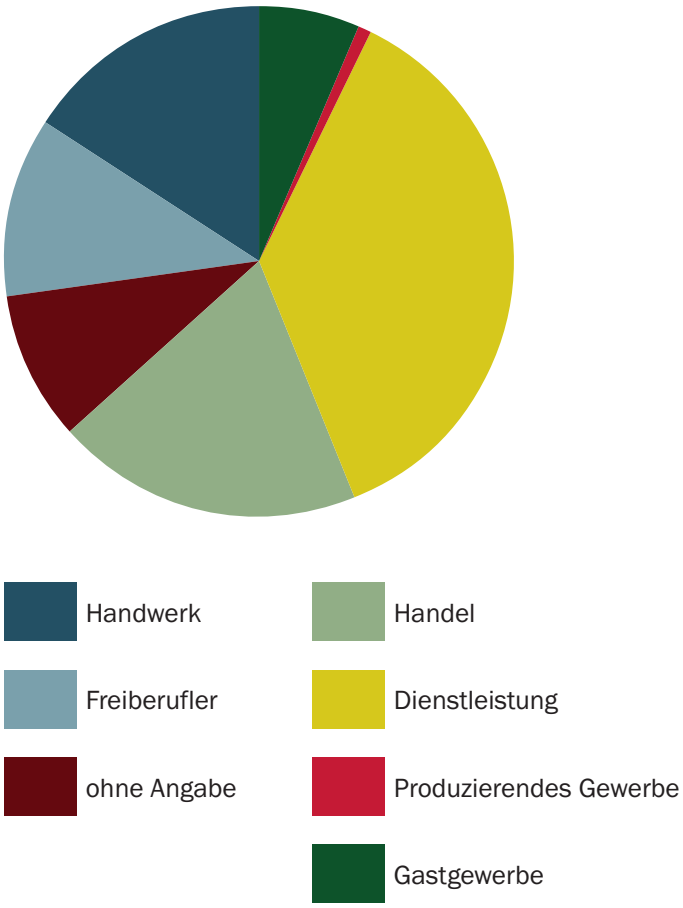
9 Basic-Workshops | 16 vertiefende Workshops | 203 Teilnehmende

BERATUNGSGESPRÄCHE

Individuell, persönlich, vertrauensvoll

Die Beratung von GründerInnen stellte auch im Geschäftsjahr den Schwerpunkt der Arbeit dar. Insgesamt wurden 260 ausführliche Beratungsgespräche und rd. 100 Kurzberatungen durchgeführt. Der überwiegende Teil der Beratenen beabsichtigte ein Unternehmen neu zu gründen, die Übrigen verteilten sich auf Übernahmen, Franchisegründungen oder Beteiligungen. Der Anteil der beratenen Frauen lag bei 43 % und damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt von rd. 30 %. Erfreulich ist ebenso, dass rund die Hälfte der GründerInnen in einem Beschäftigungsverhältnis standen und der Anteil der Arbeitslosen bei nur 27 % lag. Rund ein Drittel plante zunächst die Gründung eines Nebengewerbes.

Branchenmix der In 2022 durchgeführten Beratungen



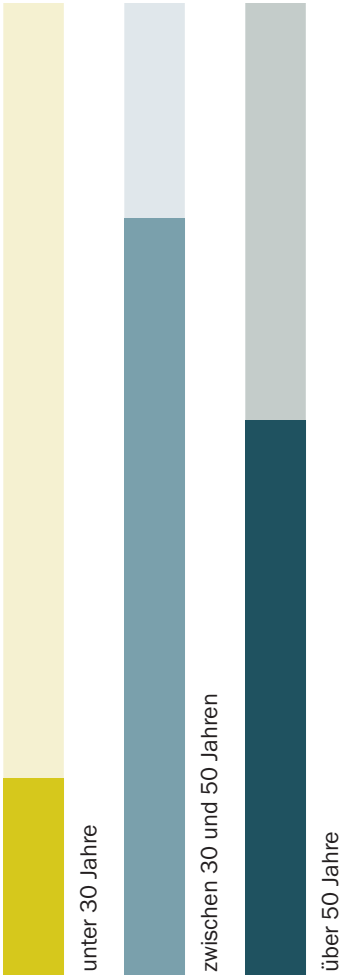
GRÜNDERINNEN IM BLICK

Zu Gast bei Unternehmerinnen

Gemeinsam mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Borken lädt die WFG regelmäßig Gründerinnen und Unternehmerinnen direkt zu Unternehmerinnen ein, die über ihren Weg in die Selbständigkeit berichten.

Zu Gast bei Nadine Röbbelen von NR Hairdesign in Borken

Die Altersstruktur der GründerInnen



FÖRDERPROGRAMME

BEI DER BEANTRAGUNG unterstützen

Die WFG unterstützt Gründungswillige und junge Unternehmen bei der Beantragung von Förderprogrammen.

Das Highlight der Förderprogramme ist das „Gründerstipendium NRW“. Die Nachfrage war im Berichtsjahr – wie in den Vorjahren – sehr gut, und es konnten in 2022 14 Förderempfehlungen von der Jury ausgesprochen werden. Angela Albers, Gründerin von ALORVIE- Raum für Therapie und Bildung in Stadtlohn: *„Die kompetente Beratung in der WFG und die finanzielle Unterstützung durch das Gründerstipendium haben mir bei meiner Gründung sehr geholfen.“*

Förderprogramm/Jahr	2022	2021
Beratungsprogramm Wirtschaft NRW	27	43
Förderung unternehmerischen Know How´s für junge Unternehmen	16	17

Im Kreis Borken umgesetzte Förderprogramme

Jahr	Anzahl eingereichter Ideen	Anzahl Bewerber/innen	Anzahl Förder-empfehlungen
2018 (ab Oktober)	10	12	8
2019	15	22	16
2020	15	22	10
2021	22	30	20
2022	14	24	14

Entwicklung Gründerstipendium NRW im Kreis Borken

Gründerstipendiat Oliver Golitsch, Gründung Velodrom in Ottenstein: *„Mit dem Rückenwind durch das Gründerstipendium, wurde mir ein toller Start in die Selbständigkeit ermöglicht“.*

NETZWERKE UND PROJEKTE

Gründungsakteure Go!Kreis Borken

Go!Kreis Borken ist ein Zusammenschlusses verschiedener Einrichtungen und Institutionen im Kreis Borken zur Förderung des Gründungsgeschehens.

Verbundprojekt Gründergeist #Youngstarts Münsterland

Das regionale Verbundprojekt Gründergeist #Youngstarts Münsterland wurde mit dem Münsterland e.V. von Oktober 2019 bis Ende 2022 durchgeführt. Mit dem Ziel die Gründungsintensität im Münsterland nachhaltig zu stärken, wurden die Bereiche Schule und Unternehmensnachfolge fokussiert. Die WFG unterstützte das Projekt im Bereich Unternehmensnachfolge. Mit Hilfe einer Talkreihe „Eine Runde Nachfolge“, Videoporträts über einen jungen Nachfolger, spannenden Workshopangeboten und der Podcastreihe „Wie war es bei Dir?“ wurde das Thema münsterlandweit in den Fokus gestellt.

GRÜNDERGEIST
#YOUNGSTARTS
MÜNSTERLAND

Projekt im Überblick

Projektzeitraum:
15.10.2019 bis 31.12.2022

Leadpartner: Münsterland e.V.

Projektpartner:
WFG Borken
WEST Steinfurt
GFW Warendorf
WFC Coesfeld
TAFH Münster (Innovationsförderungs- und Projektentwicklungsgesellschaft der FH Münster)
Technologieförderung Münster GmbH

Assoziierte Partner:
IHK Nord Westfalen,
Handwerkskammer Münster

Gesamtvolumen: ca. 930.000 €
(bewilligt für die WFG Borken ca. 64.000 €) aus Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Förderquote: 80 %

Themenschwerpunkte des Projekts waren die Sensibilisierung von SchülerInnen für das Thema Gründung sowie die Sensibilisierung von Nachfolgeinteressierten für das Thema Unternehmensnachfolge durch verschiedene Angebote wie Workshops, Netzwerktreffen, Podcast etc.

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

BETRIEBSBERATUNG

Die WFG-Betriebsberatung ist für Unternehmen, die aktuell vor zahlreichen Herausforderungen stehen, zuverlässiger Partner und häufig erster Ansprechpartner. Sowohl in persönlichen Beratungsgesprächen als auch über Medienarbeit und auf Veranstaltungen informiert die Betriebsberatung der WFG über Möglichkeiten in der Förder- und Finanzierungslandschaft. Auch über die Kooperationen mit verschiedenen Netzwerkpartnern setzt sie sich für eine aktive Bestandsentwicklung und Förderung eines wirtschaftsnahen Umfeldes ein.

FINANZIERUNG UND FÖRDERUNG

Aus Möglichkeiten Unternehmensrealität schaffen

Häufig erkundigen sich Unternehmen nach Fördermöglichkeiten für konkrete Vorhaben. Bund, Land und Kommunen haben eine Vielzahl an Förderprogrammen aufgelegt, mit denen die unterschiedlichsten Ziele erreicht werden sollen. Ob Klimaschutz, Digitalisierung oder der Fachkräftemangel - die Anwendungsmöglichkeiten der Förderprogramme sind groß. Auch Förderdarlehen oder anderweitige Unterstützungen spielen eine große Rolle. Aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus wurden im Berichtsjahr 2022 deutlich mehr Förderdarlehen nachgefragt.

KRISEN-/SANIERUNGSBERATUNG

Schnelle, unkomplizierte Hilfe

Die WFG-Betriebsberatung unterstützt Unternehmen in Krisensituationen und bietet schnell unkomplizierte Hilfe an. In vertraulichen Gesprächen wird die Situation des Unternehmens analysiert, und es werden Lösungsansätze erarbeitet.

BILDUNGSSCHECK.NRW

Qualifizierung in der betrieblichen Weiterbildung

Seit vielen Jahren ist der Bildungsscheck.NRW eine gute und unkomplizierte Möglichkeit, um betriebliche Weiterbildungen fördern zu lassen. Im Sommer 2022 startete eine neue Förderperiode. Gemeinsam mit der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS) hat sich die WFG als Regionalpartner für den Bildungsscheck beworben und den Zuschlag erhalten. Seitdem bietet die WFG sowohl für betrieblich veranlasste als auch für individuelle Weiterbildungen entsprechende Bildungsschecks an. Trotz reduzierter Förderkonditionen wurde der Bildungsscheck sehr intensiv nachgefragt. Das Beratungsbudget war bereits nach wenigen Wochen ausgeschöpft.

Kooperationspartner beim Bildungsscheck.NRW – WFG und BBS Ahaus

Grenzüberschreitender Workshop zum Thema Unternehmensnachfolge in Gronau

UNTERNEHMENS-NACHFOLGE

Sensibilisierung und persönliche Beratung

Die Suche nach einem Nachfolger für das eigene Unternehmen gestaltet sich für viele Betriebsinhaber zunehmend schwieriger. Die WFG ist seit vielen Jahren in diesem Themenfeld unterwegs. Neben der Sensibilisierung stehen vor allem die individuelle Beratung und Unterstützung der Betriebsinhaber im Fokus.

UNTERNEHMENSNACHFOLGE – WORKSHOP D-NL

„Wij kunnen veel von elkaar leren“ / „Wir können viel voneinander lernen“

Rund 65 niederländische und deutsche Teilnehmende von zahlreichen Institutionen, Kammern, Wirtschaftsförderungen und Beratungsgesellschaften tauschten sich am 9. Juni 2022 im WZG in Gronau über öffentliche und private Unterstützungsangebote für von der Nachfolge betroffene Unternehmen dies- und jenseits der Grenze aus.

PERSPEKTIVWECHSEL UNTERNEHMENSNACHFOLGE -

Kaminabend zu Erwartungen und Emotionen

Emotionen spielen bei der Unternehmensnachfolge eine entscheidende Rolle: Unterschiedliche Erwartungshaltungen und Vorstellungen führen zu Konflikten, wenn sie zwischen NachfolgerInnen und übergebenden UnternehmerInnen nicht klar kommuniziert werden. Um Emotionen und Erwartungshaltungen bei der Unternehmensnachfolge ging es auch in dem neuen Veranstaltungsformat „Kaminabend“ im November 2022 in der Burg Ramsdorf. Rund zwanzig NachfolgerInnen, Nachfolgeinteressierte und UnternehmerInnen ließen sich durch den Coach Monika Bone auf den Perspektivwechsel ein.

Perspektivwechsel Unternehmensnachfolge in der Burg Ramsdorf

ANSIEDLUNGS-BERATUNG

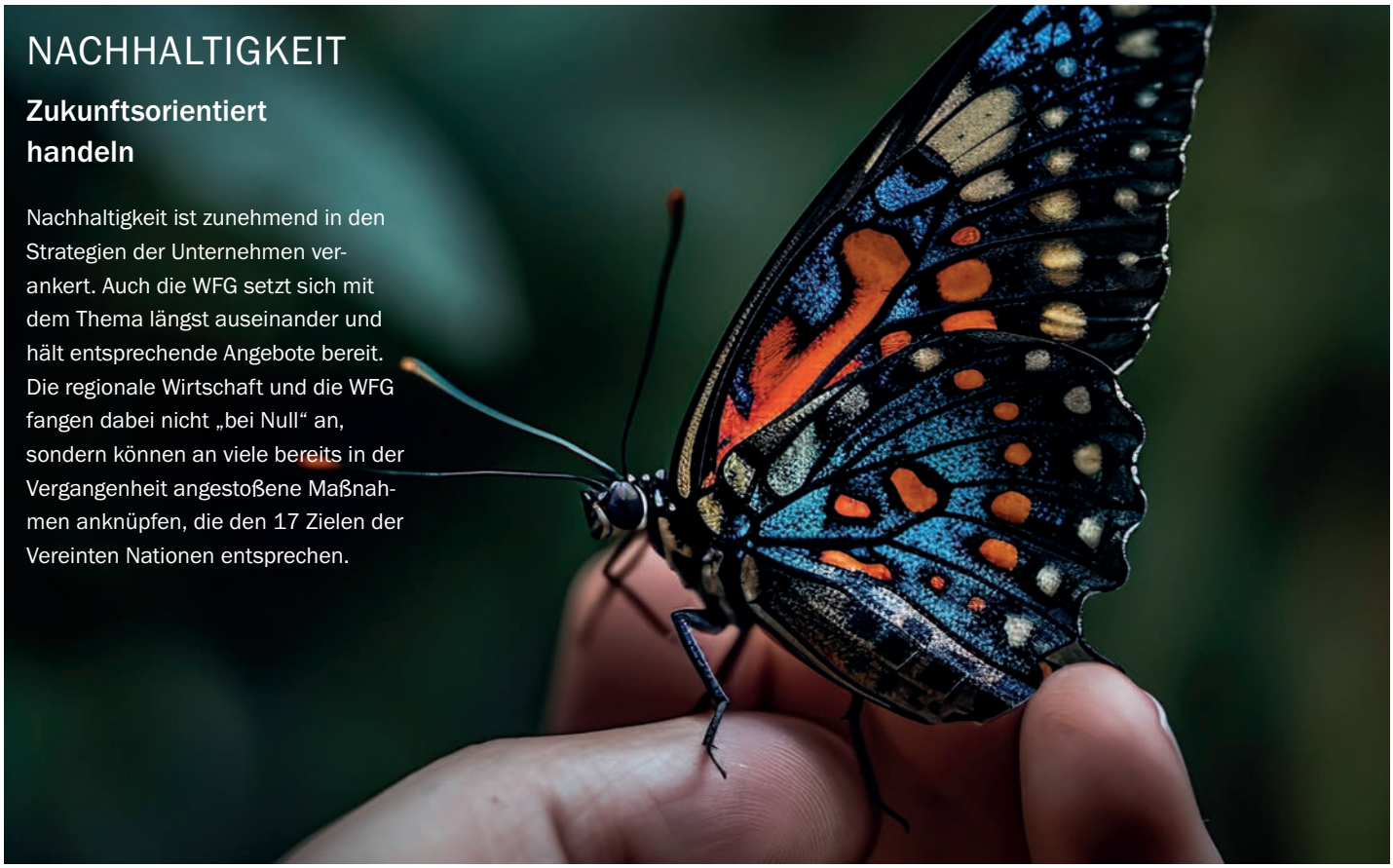
Ankommen und bleiben

Als neutraler und zentraler Ansprechpartner im Kreis wird die WFG sowohl bei externen Ansiedlungsanfragen als auch bei kreisinternen Betriebsverlagerungen kontaktiert.

NACHHALTIGKEIT

Zukunftsorientiert handeln

Nachhaltigkeit ist zunehmend in den Strategien der Unternehmen verankert. Auch die WFG setzt sich mit dem Thema längst auseinander und hält entsprechende Angebote bereit. Die regionale Wirtschaft und die WFG fangen dabei nicht „bei Null“ an, sondern können an viele bereits in der Vergangenheit angestoßene Maßnahmen anknüpfen, die den 17 Zielen der Vereinten Nationen entsprechen.



KONFLIKT-MODERATION

Neutraler Mediator

Aufgrund Ihrer Neutralität und der guten Vernetzung wird die WFG auch bei Konfliktsituationen angesprochen und um Hilfe gebeten. In persönlichen Gesprächen können Differenzen aufgearbeitet und einvernehmliche Lösungen gesucht werden. In 2022 wurde die WFG bei einem Fall beteiligt.

CSR Corporate Social Responsibility
KOMPETENZZENTRUM MÜNSTERLAND

So wurde z.B. das Münsterlandweite Projekt Corporate Social Responsibility aktiv und mit großem Erfolg begleitet. Ein sehr großer Teil der ausgezeichneten Unternehmen hat seinen Sitz im Kreis Borken.

ÖKOPROFIT KREIS BORKEN

Geld sparen – die Umwelt schonen

In dem Kooperationsprojekt „ÖKOPROFIT“ (Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik) arbeiten die WFG, der Kreis Borken und Unternehmen eng zusammen. In Workshops werden im Zeitraum von einem Jahr zentrale umweltrelevante Themen bearbeitet. Gemeinsam werden wirtschaftlich geprüfte Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, mit denen sich gleichzeitig Geld sparen und die Umwelt schonen lässt. Auch die Ökoprofit-Aktivitäten im Kreis Borken zahlen auf die jeweiligen Nachhaltigkeitskonten der Unternehmen ein.

Nach erfolgreicher Teilnahme ausgezeichnet - die Unternehmen der 10. Ökoprofit-Runde

Das Verbundprojekt wird seit mittlerweile über zehn Jahren im Kreis Borken angeboten - mit außerordentlichem Erfolg. So ist es keiner Region innerhalb von NRW gelungen, so viele Projekte in so kurzer Zeit erfolgreich durchzuführen. Auch im Projektjahr 2022 konnten wieder neun Unternehmen aus dem Kreis Borken mit dem begehrten Ökoprofit-Siegel ausgezeichnet werden. Die elfte Ökoprofit-Runde wurde gestartet.

Neben dem Ökoprofit-Einsteigerprojekt gibt es seit vielen Jahren den Ökoprofit-Klub. Im Klub sind Unternehmen engagiert, die auch nach dem Einsteigerprojekt weiter an dem Thema arbeiten und sich regelmäßig treffen und austauschen möchten. Im Kreis Borken nutzen rund 20 Betriebe dieses Angebot.

Erstmalig konnte im Berichtsjahr 2022 ein Ökoprofit-Mikro-Projekt gestartet werden. Dieses Format richtet sich insbesondere an Kleinstunternehmen aus dem Holzverarbeitenden Handwerk.

INNOVATIONSBERATUNG

INNOVATIONEN SIND DER MOTOR ERFOLGREICHER UNTERNEHMEN.

Ob remote per Video, telefonisch oder vor allem persönlich - das Team der Innovationsberatung führt jährlich mehr als 250 intensive Gespräche mit UnternehmerInnen im Kreis Borken, um diese bei der Stärkung der eigenen Innovationskraft oder bei der Auswahl und Beantragung von Fördermitteln zu unterstützen.

Dabei wird die WFG-Innovationsberatung seit langem erfolgreich durch die Sparkasse Westmünsterland unterstützt.

Sparkasse Westmünsterland

Durchführung eines „IPR für KMU Workshops“ bei der PFREUNDT GmbH

INDIVIDUAL-BERATUNG

Innovationsfähigkeit erhöhen

Innovation Excellence. Als wertvolles Vehikel zur Steigerung der Innovationskraft wird regelmäßig das „Innovation Excellence Programm“ der WFG-Innovationsberatung eingesetzt. Im Rahmen eines „IPR für KMU Workshops“ können dabei systematisch die Stärken und Schwächen der Unternehmen bzgl. ihrer Innovationsfähigkeit ermittelt und Handlungsempfehlungen gegeben werden. Zudem bietet die WFG-Innovationsberatung gemeinsam mit der Technischen Akademie Ahaus (TAA) ein umfangreiches Schulungsangebot an, um die Innovationskompetenz im Unternehmen zu erhöhen.

In Workshops können Unternehmen Know-how zur Steigerung der eigenen Innovationskompetenz erwerben.

INNOVATIONSPREIS MÜNSTERLAND 21 22

110 Bewerbungen aus dem Münsterland → 26 Bewerbungen aus dem Kreis Borken → 4 Finalisten & 1 Preisträger

INNOVATIONSPREIS MÜNSTERLAND 2021/2022

Ausgezeichnete regionale Wirtschaft

Regelmäßig punkten Unternehmen aus dem Kreis Borken mit ihren zukunftsweisenden Ideen beim Innovationspreis Münsterland. Die WFG-Innovationsberatung unterstützt dabei beim Bewerbungsprozedere. Im Berichtsjahr stammten allein 26 der münsterlandweit eingegangenen Bewerbungen aus dem Kreis Borken. Vier Unternehmen gehörten zu den nominierten Unternehmen:

- Betonwerk Büscher GmbH & Co.KG (aus Heek) mit ihrer „Büscher-Wand“ aus Recyclingbeton mit 100% Natursteinersatz
- 2G Energy AG (aus Heek) mit ihrem „Wasserstoff-BHKW agenitor 406 H2“
- Kraso GmbH (aus Rhede) mit ihrer „DrehmomentKontrollMutter KRASO® DKM“
- BeTeBe GmbH (aus Vreden) mit ihrem „VakuSep – Filtration für nährstoffhaltige Suspensionen“

- **2G Energy wurde Preisträger in der Kategorie Wirtschaft.**

2G Energy erhielt den Innovationspreis Münsterland 2021/2022

GROSSER PREIS DES MITTELSTANDES 2022

Strahlkraft beim bundesweit anerkannten Wirtschaftspreis

Unternehmen aus dem Kreis Borken zeigten erneut Präsenz bei bundesweiten Auszeichnungs-Galas.

Der „Große Preis des Mittelstandes“ gilt bundesweit als einer der anerkanntesten Auszeichnungen.

Im Jahr 2022 wurden 73 Unternehmen aus dem Kreis Borken nominiert, von denen 22 ausführliche Juryunterlagen einreichten.

Bei der Auszeichnungsgala in Düsseldorf wurden gleich vier Unternehmen aus dem Kreis Borken als Finalisten geehrt: Heisterborg GmbH & Co.KG Steuerberatungsgesellschaft (aus Stadtlohn), TIS Informationssysteme GmbH (aus Bocholt), Funke Medical GmbH (aus Raesfeld) und ISO-TECH GmbH (aus Ahaus). „Wir bitten nach vorn“ hieß es auch für die Stewering Gruppe (aus Borken), die in Düsseldorf als Preisträger geehrt wurde.

Bei der bundesweiten Auszeichnungsgala wurde zudem die Fa. Laudert GmbH (aus Vreden) als Finalist Premier geehrt.

Der Medien- und It-Dienstleister Laudert freute sich über die Auszeichnung „Finalist Premier“.

VERANSTALTUNGEN

Angebote für Informations- und Wissenstransfer

Wesentliche Aufgaben der Innovationsberatung sind die Sensibilisierung für Innovationsthemen und der Wissenstransfer. Dafür haben sich mittlerweile zwei Formate etabliert. Seit 2011 wird gemeinsam mit der Sparkasse Westmünsterland die Veranstaltungsreihe „DIALOG Innovation“ durchgeführt. Unter dem Titel „Zukunft gestalten – richtig Innovieren“ fand im April 2023 eine Online-Veranstaltung mit 45 TeilnehmerInnen statt. Im Oktober 2023 wurde der „DIALOG Innovation“ wieder in Präsenz durchgeführt. Bei der Fa. Tenbrink trafen sich 30 interessierte TeilnehmerInnen, um sich intensiv über Ideen zur Verbesserung der Innovationskultur auszutauschen.

WFG FÜR DEN KREIS BORKEN MBH

DIALOG *Innovation*

unterstützt durch Sparkasse Westmünsterland

Der DIALOG Innovation ist ein beliebtes Innformations- und Austauschformat.

WFG FÜR DEN KREIS BORKEN MBH

TECHCAMP

Das TECH CAMP findet traditionell an ungewöhnlichen Orten statt. Dieses Mal hatte die Innovationsberatung in die Fahrzeughalle der Feuerwehr Stadtlohn eingeladen. Inmitten der imposanten Fahrzeugkulisse nutzten die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, sich intensiv zu dem Thema „Zirkuläre Wertschöpfung – Den gesamten Produktlebenszyklus im Blick“ auszutauschen.

Ein besonderes Highlight – das TECH CAMP fand in der Feuerwehr Stadtlohn statt.

NETZWERKE

Plattform für den Austausch schaffen

In den letzten Jahren hat die WFG-Innovationsberatung drei Netzwerke zu verschiedenen Themenkomplexen aufgebaut, die für den regelmäßigen Austausch genutzt werden.

PREDICTIVE MAINTENANCE STAMMTISCH

Lösungen gemeinsam weiterentwickeln

Als Verstetigung des in 2019/2020 durchgeführten „Innovationsforum PdM@KMU“ hat sich ein regelmäßig durchgeführter Stammtisch gebildet. Hier tauschen sich die TeilnehmerInnen zu aktuellen Themen rund um Predictive Maintenance aus.

Gemeinsam können Unternehmen am zukunftsweisenden Thema Predictive Mainetenance weiterarbeiten.

H2 NETZWERK WESTMÜNSTERLAND

Austausch und Plattform für gemeinsame Projektideen

Das H2 Netzwerk Westmünsterland wird gemeinsam mit der wfc Kreis Coesfeld durchgeführt und bietet rund um das Thema Wasserstoff einen offenen Austausch zwischen Unternehmen, Forschungsinstituten und sonstigen Institutionen, um Kooperationen zu bilden und gemeinsam Projektideen zu entwickeln und durchzuführen.

Zum Thema Wasserstoff wurden in 2022 zudem zahlreiche persönliche Gespräche durchgeführt. Auch der überregionale Austausch wurde ebenfalls intensiviert. So war die WFG bspw. beim Wasserstoffgipfel 2022 in Recklinghausen vertreten.

INTERREG-PROJEKT SMART SOLUTION LABS

Offene Forschungs- und Entwicklungslabors für KMU

Das Interreg-Programm „Deutschland-Nederland“ fördert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen niederländischen und deutschen Gemeinden, (Land-) Kreisen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Verbänden.

Die WFG hat gemeinsam mit der Westfälischen Hochschule, der FH Münster, der Saxion Hogeschool und dem niederländischen Unternehmensverband VMO einen Förderzuschlag für das eingereichte Projekt „Smart Solution Labs“ erhalten.

„Grünes Licht“ für Smart Solution Lab, für das die WFG in 2022 den Förderantrag vorbereitet hat.

Während der 3-jährigen Projektlaufzeit (04/2023 – 03/2026) arbeiten 120 Studierende grenzüberschreitend in 30 Projekten an Themenstellungen von 30 Unternehmen. Das Projektvolumen beläuft sich auf 2.114.684,30 €, wovon 67% gefördert werden. Bei einem Fördervolumen von 527.270 € beträgt die Förderquote für die WFG 64,43 %.

ENABLING NETWORKS MÜNSTERLAND

Think Tanks und Technologiescouting

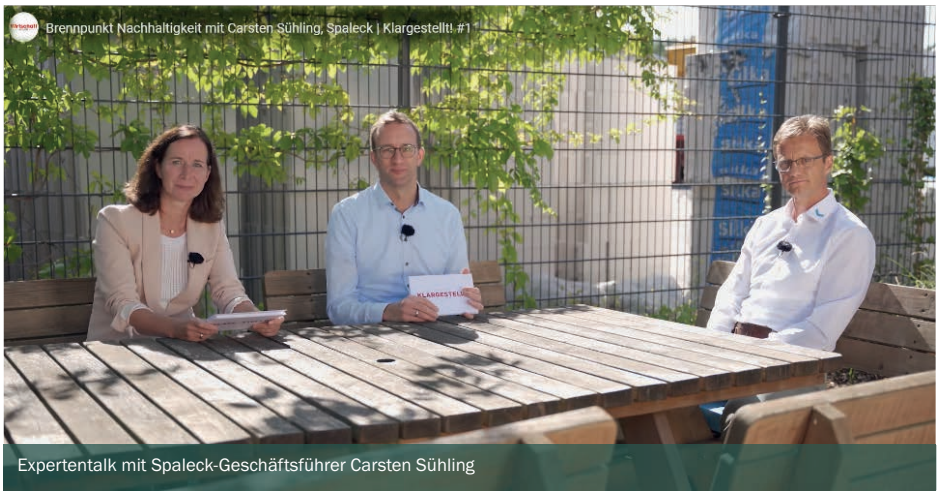
Enabling Networks Münsterland (Laufzeit 09/2019 bis 12/2022) ist eine regionale Verbundinitiative der Wirtschaftsförderungen der Kreise im Münsterland, Münsterland e.V. und den Kammern, um Unternehmen und Hochschulen im Münsterland zu unterstützen, Innovationen zu entwickeln, sie umzusetzen und die richtigen Partner für das Vorhaben zu finden. Enabling Networks besteht dabei aus zwei Maßnahmenpaketen: der Einrichtung und Durchführung unternehmerischer Denkfabriken, sog. Think Tanks und dem Angebot von niedrigschwelligem, regionalem Technologiescouting.

Im Kreis Borken haben insgesamt zehn Unternehmen an den Denkfabriken aktiv mitgearbeitet. Zudem fanden im Kreisgebiet sechs Veranstaltungen (1x What-if Szenario Workshop, 2x Get-Started Workshop, 2x Technologie-Tandem, 1x Techathon an der WHs) mit Unternehmen statt.

Transformation Münster.LAND - Abschluss und Ausblick Enabling Networks Münsterland am 15.12.2022 im M44 in Münster

STANDORTMARKETING

Neben der öffentlichkeitswirksamen Darstellung der WFG-Service- und Beratungsleistungen für Unternehmen geht es im WFG-Standortmarketing um die **Profilierung** des Kreises Borken im überregionalen **Standortwettbewerb** als Innovationsregion mit hoher Lebensqualität. Abgestimmt auf die Arbeit des Münsterland e.V. und kommunale Maßnahmen und Strategien wird dabei ein zeitgemäß **moderner Mix an Informations- und Kommunikationsinstrumenten** eingesetzt.



Expertentalk mit Spaleck-Geschäftsführer Carsten Sühling

KLARGESTELLT!

Expertentalk vor der Kamera

Gemeinsam mit „Wirtschaft aktuell“ hat die WFG im März 2020 „Klargestellt“ initiiert. Das Web-Interview-Format beleuchtet mit ExpertInnen vor der Kamera zentrale Themen, die Unternehmen im Kreis Borken aktuell herausfordern und vermittelt Impulse, wie diese bewältigt werden können. Das Format wird über die Social-Media-Kanäle von WFG und „Wirtschaft aktuell“ beworben. Alle Folgen sind dauerhaft auf der WFG-Homepage zu finden.

KLARGESTELLT!#11:

„Brennpunkt Nachhaltigkeit“

Wie vereint man ökologische und ökonomische Ziele im Unternehmen miteinander? Wie treibt man das Nachhaltigkeitsbewusstsein im Kreis Borken voran und gibt Unternehmen wirklich wirksame Tools für eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie an die Hand? Über diese Fragen hat das Moderatorenteam, Gaby Wenning (WFG für den Kreis Borken) und Michael Terhörst (Wirtschaft aktuell), bei Klargestellt mit Carsten Sühling gesprochen. Der Geschäftsführer der Firma Spaleck erklärte im Interview u.a., was andere Unternehmen von Spaleck lernen können.

MADE IN WESTMÜNSTERLAND

Bühne für Hidden Champions

„Made in Westmünsterland“ ging in 2022 mit zwei neuen Staffeln „on air“ und stellte 19 Hidden Champions vor.

Die Kooperationssendung „Made in Westmünsterland“ von WFG und Radio WMW stellt seit 2018 „Hidden Champions“ aus dem Kreis Borken mit ihren außergewöhnlichen Produkten und Dienstleistungen vor. Jeder im Radio WMW-Programm ausgestrahlte Beitrag erzielt in Summe rund 120.000 Hörerkontakte. Seit dem Jahr 2020 zählt ebenso eine XXL-Podcast-Serie zum Konzept.

Das Format vermittelt ZuhörerInnen in klingenden Beiträgen Einblicke hinter die Werkstore spannender Unternehmen. Alle Beiträge werden ebenso auf den Social-Media-Kanälen der Kooperationspartner veröffentlicht und dauerhaft auf den Homepages von Radio WMW und WFG verortet. Mit Ende des siebten Staffeldurchlaufes im Dezember 2022 konnten insgesamt bereits 93 Unternehmen präsentiert werden.

Diese Unternehmen waren in 2022 „Made in Westmünsterland“-Unternehmen: netgo, Polyclean International, ISO-TECH, Elektro-Anlagen-Röring, orbisWill, Grethen, Borgers, MoProjects, Fooke, Flender, Windhoff, Lichtgitter, Schmitz Cargobull, PlanET, WiRoPa, Mitshubishi Chemical, Velener Textil, Herholz, Jemako.

WFG-TV

Filme zu Fördermöglichkeiten und Beratung

Über Projekte und die Beratungs- und Förderangebote in den WFG-Leistungsbereichen berichtet die WFG mit Kurzfilmen im eigenen Filmkanal „WFG.TV“.

Die Filmbeiträge werden über alle Kommunikationskanäle beworben und sind im WFG-Filmkanal auf Youtube sowie auf der WFG-Homepage wfg-borken.de präsent.

Fünf neue Filme wurden im Jahr 2022 produziert.

- **Digiscouts – Azubis spüren Potentiale auf (28.06.2022)**
- **Digitale MINT-Förderung (16.08.2022)**
- **Werkeln, Tüfteln, Ausprobieren – das HandwerkMobil (14.10.2022)**
- **Energie- und Ressourceneffizienz (15.11.2022)**
- **Junge GründerInnen – mit Mut und Chancen in die Selbständigkeit (30.11.2022)**

youtube.com/@WFGBorken

WIRTSCHAFT AKTUELL

Das Magazin für Unternehmen im Kreis Borken

Im Kreis Borken zählen rund 7.000 Unternehmer, Berater, Meinungsbildner und Multiplikatoren zur Leserschaft der „Wirtschaft aktuell“. In redaktionellen Beiträgen stellt die WFG Förderprogramme und -projekte, junge UnternehmerInnen in der Mutmach-Rubrik „Seit einem Jahr selbstständig“ vor oder berichtet über Best-Practice-Beispiele aus Unternehmen. **Hier geht es zu den in 2022 erschienenen Ausgaben:**

WFG AUF GEWERBESCHAUEN

Aussteller vor Ort

Regelmäßig beteiligt sich die WFG an kommunalen Gewerbeschauen und Messen.

In 2022 war die WFG Aussteller auf der Bocholter Gewerbeschau (3. April 2022), Ahauser Gewerbeschau (8.5.) und auf der Aufwind in Vreden (17./18.9.2022). Ebenso nahm die WFG gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH (WESt), Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH (gfw), Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc) sowie dem Münsterland e.V. und der Wirtschaftsförderung Münster GmbH vom 4. bis 6. Oktober 2022 an der Expo Real teil.

Zur Ahauser Gewerbeschau konzipierte die WFG gemeinsam mit der Ahauser Wirtschaftsförderung eine Startermesse.

Bildunterschrift

BOCHOLT 4.0
Gewerbeschau im I-Park

SOCIAL MEDIA

Nah dran an den WFG-Zielgruppen

Seit 2017 informiert die WFG über Facebook und schafft in diesem Social-Media-Kanal Transparenz für die Arbeit der WFG, informiert aktuell und vor allem persönlich. Die Frequenz der Posts hat sich stetig erhöht. Die Anzahl der Abonnenten stieg auf über 1.600.

Seit 2021 ist die WFG in dem Social-Media Kanal LinkedIn präsent. Die WFG zeigt mit nahezu täglichen Beiträgen Präsenz auf dieser Kommunikationsplattform. Die Followerzahl konnte von 2021 bis Ende 2022 auf über 1.200 gesteigert werden.
Um in diesem B-to-B-Kanal Reichweite aufzubauen, wirken WFG-Mitarbeitende als „Corporate Publisher“ mit.

Interessierte Unternehmen können sich im Youtube-Kanal der WFG umfassend zu vielen Themen informieren.

41 **Filmbeiträge** der WFG wurden auf Youtube mehr als
20.082 Mal aufgerufen.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

„Wir schaffen Transparenz über unsere Arbeit, unsere Angebote und die Vorteile einer Zusammenarbeit“ (Quelle: WFG-Leitbild)

4 Online-Newsletter

80 Presse-Mitteilungen

7.393 Besuche
wfg-borken.de

23.444 Seitenansichten
wfg-borken.de

Vorstellung des WFG-Geschäftsberichts 2021 bei Terhalle Holzbau

BREITBANDINFRASTRUKTUR

Ein leistungsfähiges Breitbandnetz zählt mehr denn je zu den Grundvoraussetzungen für den wirtschaftlichen Erfolg und die gesellschaftliche Teilhabe in unserer Region. Die WFG hat sich im Jahr 2022 in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen und der Kreisverwaltung engagiert dafür eingesetzt, den Breitbandausbau im Kreis Borken weiter voranzutreiben. Ein besonderer Erfolg im Berichtsjahr war die Sicherung von Fördermitteln als Weichenstellung für den Lückenschluss in noch unterversorgten Gebieten für die kommenden Jahre.

GRAUE FLECKEN-PROGRAMM

Rund 80 Mio. Euro für den Lückenschluss in der Glasfaserversorgung

Landrat Dr. Kai Zwicker, Gigabitkoordinatorin Katharina Schulenborg und WFG-Geschäftsführer Dr. Daniel Schultewolter freuen sich über die Förderzusage des Bundes für den Gigabitausbau in Höhe von 40 Mio. €

Im Juni 2022 haben 14 der kreisangehörigen Kommunen (Ahaus, Borken, Gescher, Heek, Heiden, Isselburg, Legden, Raesfeld, Reken, Schöppingen, Stadtlohn, Südlohn, Velen und Vreden) eine Kooperationsvereinbarung mit dem Kreis Borken und der WFG unterzeichnet, um im sog. „Graue Flecken"-Förderprogramm insgesamt rund 2.500 unterversorgten Haushalten und Betrieben den Zugang zu einem hochleistungsfähigen Glasfaseranschluss zu ermöglichen. Aufgrund einer sorgsam abgewägten Strategie und durch eine zügige Antragstellung im ersten Förderaufruf konnten im Herbst 2022 insgesamt Fördermittel in Höhe von 80,55 Mio. € von Bund und Land für das Projekt gesichert werden. Damit war der Kreis Borken als eine der wenigen Regionen in Nordrhein-Westfalen nicht vom im Oktober 2022 verhängten „Förderstopp" des Bundes sowie von ungünstigeren Förderkonditionen im Folgeförderprogramm betroffen. Die Stadt Bocholt führt eigenständig ebenfalls ein „Graue Flecken"-Förderverfahren durch.

Von Oktober bis Dezember 2022 wurde eine Adress- und Verfügbarkeitsabfrage zwecks Bürgerbeteiligung durchgeführt, um die Adresskulisse zu verifizieren bzw. BürgerInnen die Möglichkeit einer Überprüfung ihrer Adresse zu gewähren. In Zusammenarbeit mit der TÜV Rheinland Consulting GmbH sowie der Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek wurde das Ausschreibungsverfahren für die rund 2.500 Adressen in sechs Losen vorbereitet.

EIGENWIRTSCHAFTLICHER UND GEFÖRDERTER AUSBAU

Aktuelle Entwicklungen

Spatenstich für Ausbauarbeiten in Stadtlohn

Sowohl der eigenwirtschaftliche Ausbau als auch der aus Bundes- und Landesmitteln geförderte „Weiße Flecken"-Ausbau konnten im Kreis Borken im Jahr 2022 vorwiegend mithilfe des Engagements regionaler Breitband- und Telekommunikationsunternehmen vorangetrieben werden.

Der Breitbandausbau im Kreis Borken geht in großen Schritten voran.

So erfolgte im Bereich des geförderten Ausbaus der weitere Ausbau in Isselburg sowie der Spatenstich für die Weißen Flecken-Projekte in Stadtlohn, Südlohn und Vreden. Im Zuge dieser Projekte werden zahlreiche Adressen über eine eigenwirtschaftliche „Mitverlegung" mit Glasfaser versorgt.

In den Kommunen Gronau und Rhede erfolgt ein sukzessiver eigenwirtschaftlicher Ausbau durch die jeweiligen Stadtwerke. Auch in weiteren Kommunen konnten einzelne Gebiete eigenwirtschaftlich an das Glasfasernetz angeschlossen werden, so bspw. im Gewerbegebiet der Stadt Gescher.

VERANSTALTUNGS-ANGEBOTE

Gemeinsam informieren, qualifizieren und vernetzen

Austauschtreffen für Tiefbau- und Breitbandverantwortlichen im Kreis Borken | Zahlreiche kommunale Vertreter nahmen an der von der WFG organisierten Veranstaltung teil.

Am 15. September 2022 tauschten sich im Rahmen eines von der WFG organisierten Treffens auf dem d.velop Campus Vertreter der Stadtwerke im Kreis Borken und der regionalen Telekommunikationsanbieter zur aktuellen Breitbandmarktsituation sowie zur „Grauen Flecken"-Förderung aus. Am 16. September 2022 referierte und diskutierte die WFG zudem auf einem Austauschtreffen mit den zwei Partnerlandkreisen Ludwigslust-Parchim und Wesermarsch zum Breitbandausbau. Am 27. Oktober 2022 wurde zudem von der Gigabitkoordination ein Treffen zwischen den Tiefbau- und Breitbandverantwortlichen im Kreis Borken initiiert, das dem Austausch über Herausforderungen in der Begleitung der Bauphase von Breitbandprojekten und möglichen Synergien zwischen den Kommunen diente. Zudem fanden regelmäßig virtuelle Austauschtermine auf Ebene der Breitbandverantwortlichen im Kreis Borken statt.

Austauschtreffen TKU und Stadtwerke im Kreis Borken

STATUS QUO VERSORGUNGSLAGE KREIS BORKEN

Schnelles Netz für Wirtschaft, Schulen und Privathaushalte

Im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens im Zeitraum Oktober bis Dezember 2021 haben alle kreisweit aktiven Anbieter hauskoordinatenscharf gemeldet, für welche Haushalte und Betriebe ein gigabitfähiger Anschluss vorhanden oder aufgrund eines Leitungsverlaufs unmittelbar an der Grundstücksgrenze zu marktüblichen und erschwinglichen Konditionen in angemessener Zeit verfügbar ist. Hiernach stellt sich die Versorgungslage im Kreis Borken wie folgt dar:

54% der Haushalte im Kreis Borken verfügen über einen hochleistungsfähigen Glasfaseranschluss.

81 % der Haushalte im Kreis Borken insgesamt verfügen über einen Breitbandanschluss. *

*unter Berücksichtigung gigabitfähiger TV-Kabelnetze.

97 % der Gewerbegebiete im Kreis Borken sind derzeit ganz oder teilweise mit Glasfaser ausgebaut.

Die Schulen im Kreis Borken sind zu 100 % an das Glasfasernetz angeschlossen.

FACHKRÄFTESICHERUNG

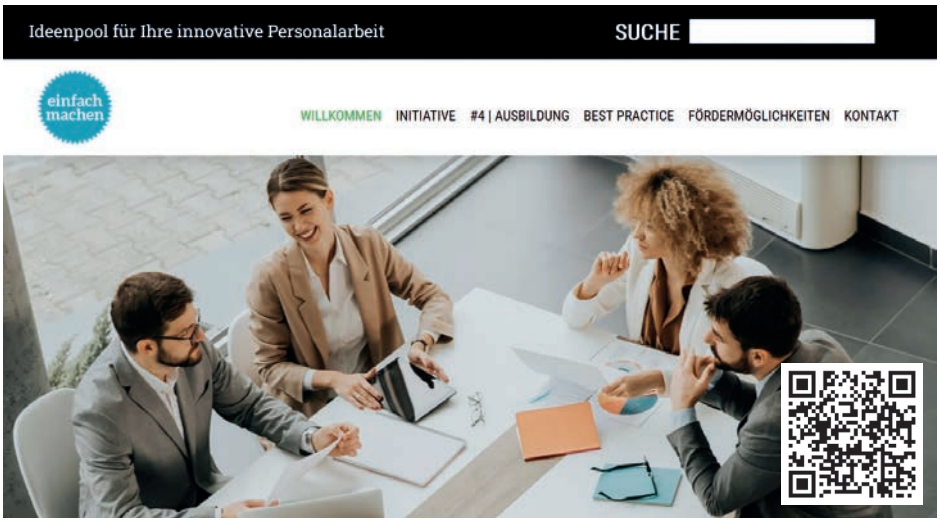
UNTERNEHMENSSERVICE AM PULS DER ZEIT

Die WFG unterstützt Unternehmen und Personalverantwortliche bei der Bewältigung der enormen Herausforderung Fachkräfte zu rekrutieren und zu binden und dafür neue Strategien in der Personalarbeit einzusetzen. Speziell entwickelte Veranstaltungsformate und Projekte tragen dazu bei, den Austausch zu fördern und voneinander zu lernen.

#4 EINFACH MACHEN

Von den Besten lernen

In der vierten Auflage der Reihe von „einfach machen“ wurden gute Beispiele zum „Zukunftsfaktor Ausbildung“ gesammelt und im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung geehrt. Alle Beispiele bleiben auf der Homepage sichtbar. Die Best-Practice-Reihe „einfach machen“ ist eine Initiative der WFG, der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld, der Agentur für Arbeit und der Regionalagentur Münsterland, die gute Beispiele der Personalarbeit aus regionalen Unternehmen sammelt und bekannt macht.



FAMILIE/PFLEGE UND BERUF

Unterstützung für die Vereinbarkeit

Im Rahmen eines münsterlandweiten Kooperationsprojekts unterstützt die WFG-Fachkräftesicherung Unternehmen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege. Die WFG hat sich am Aufbau der Homepage beteiligt. Diese neue NRW.weite Webseite informiert über Unterstützungsmöglichkeiten und Ansprechpersonen zur „Vereinbarkeit von Pflege und Beruf“. Zwei Veranstaltungen ermöglichten einen münsterlandweiten Austausch.

DIALOG FACHKRÄFTE-SICHERUNG

Austauschreihe für Personalverantwortliche

Der „Dialog Fachkräftesicherung“ ist ein Informations- und Austauschforum für Personalverantwortliche aus den Kreisen Borken und Coesfeld, in dem Themen aus dem Bereich der Personalarbeit aufgegriffen und mittels Fachvortrag und guten Beispielen aus regionalen Unternehmen bearbeitet werden. Im Jahr 2022 wurde ein „DIALOG Fachkräftesicherung“ zum Thema: „Unternehmenskultur – die Haltung entscheidet“ durchgeführt.

NETZWERK GESUNDARBEITEN

Plus für Betriebliches Gesundheitsmanagent

Das Netzwerk GesundArbeiten ist ein gemeinsames Angebot der WFG, der wfc, der BARMER Coesfeld/ Borken, des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld e.V. und der Deutschen Rentenversicherung Westfalen und versteht sich als Unterstützungsangebot für Betriebe in den Kreisen Coesfeld und Borken im betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM).

Im Jahr 2022 wurde, neben verschiedenen Workshops und Informationsveranstaltungen, ein Barcamp umgesetzt, bei dem sich Vertreter aus Unternehmen erstmals seit 2019 persönlich zu Themen des BGM austauschen konnten.

ONBOARDING@ MÜNSTERLAND

Ankommen in der Region

Die WFG ist Partner der Initiative Onboarding@Münsterland des Münsterland e.V.. Die Initiative hilft Unternehmen bei der Gewinnung neuer Fachkräfte. Bewerbende werden mit der Region vertraut gemacht und intensiv über das Münsterland informiert.

NACHWUCHSFÖRDERUNG

Früher Kontakt zur Wirtschaft vor Ort

Im Wettbewerb um Nachwuchskräfte sind Unternehmen herausgefordert in der Wahrnehmung junger Talente präsent zu sein. Die WFG-Angebote zur Nachwuchsförderung setzen genau hier an und tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zum Schulabschluss Themen und Berufe der mittelständischen Wirtschaft vor Ort kennenlernen können.

Ein Teil dieser Maßnahmen ist im so genannten „zdi-Zentrum Kreis Borken“ (zdi = Zukunft durch Innovation) verankert, das unter dem Dach der WFG angesiedelt ist. Die WFG hat sich bereits im Jahr 2012 der Gemeinschaftsoffensive „Zukunft durch Innovation. NRW“ (kurz: zdi) zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in Nordrhein-Westfalen angeschlossen. Finanziell gefördert wird die Arbeit des zdi-Zentrum Kreis Borken über Mittel aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE).

zdi Zentrum Kreis Borken Nordrhein-Westfalen

Mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse Westmünsterland

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

„HAUS DER KLEINEN FORSCHER“ –

Frühe MINT-Förderung

Als regionaler Umsetzungspartner bietet das zdi-Zentrum Kreis Borken regelmäßig Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte an, in denen Erfahrungen gesammelt werden können, wie sich Naturwissenschaft, Mathematik und Technik noch besser in den Alltag mit Kindern einbinden lassen.

Mit Hilfe des langjährigen Sponsorings der VR Bank Westmünsterland, der Volksbank Rhede und zahlreichen Unternehmen können alle Schulungen weiterhin kostenlos für die Einrichtungen angeboten werden.

VR-Bank Westmünsterland eG

Volksbank Rhede eG

FORSCHERMOBIL

Mobiles Forschen in Kindertagesstätten und Grundschulen

Das Forschermobil als speziell eingerichtetes Fahrzeug mit Experimentierequipment aus dem MINT-Themenbereich war auch im fünften Jahr nahezu pausenlos bei Kitas und Grundschulen im Einsatz.

HANDWERKMOBIL

MINT-Lernwerkstatt

Als mobile MINT-Lernwerkstatt ermöglicht das HandwerkMobil SchülerInnen der Klassen fünf bis sieben im Kreis Borken unabhängig von den technischen und finanziellen Ressourcen ihrer Schule typische Tätigkeiten in den handwerklichen Berufen aus der Region kennen zu lernen. Im Jahr 2022 konnte das HandwerkMobil bei seinen Einsätzen viele SchülerInnen und Lehrkräfte für die Handwerksberufe begeistern:

FORSCHERHAUS/-MÜHLE

Zentraler Lernort der Nachwuchsförderung

Das Forscherhaus in Stadtlohn wird als zentraler MINT-Lernort für Kinder und Jugendliche aus dem Kreis Borken genutzt. Im Jahr 2022 besuchten mehr als 350 Kinder das Forscherhaus. Zudem werden die Räumlichkeiten für Workshops aus dem Bereich Nachwuchsförderung genutzt. Planungen wurden aufgenommen, um in den kommenden Jahren im Rahmen eines geförderten Projekts auch in Gronau ein Forscherhaus entstehen zu lassen.

NACHT DER AUSBILDUNG

Arbeitswelt im Kreis Borken kennenlernen

Auch die dritte kreisweite „Nacht der Ausbildung“ fand im November 2022 mit großem Erfolg statt. 420 Unternehmen stellten mehr als 190 verschiedene Ausbildungsberufe in ihren Betrieben vor. Alle 17 Kommunen des Kreises Borken beteiligten sich wieder an der Initiative und brachten sich gemeinsam mit der WFG aktiv in die Planungen ein.

DUALES ORIENTIERUNGS-PRAKTIKUM

Studienluft schnuppern

Zusammen mit den Kooperationspartnern Westfälische Hochschule, dem Verband Münsterländischer Metallindustrieller (VMM) und dem Unternehmerverband Bocholt führte die WFG im Jahr 2022 bereits zum elften Mal das Duale Orientierungspraktikum durch. Insgesamt 17 SchülerInnen konnten jeweils eine Woche lang „Studienluft schnuppern“ und ein Unternehmen ihrer Wahl kennen lernen.

MINT-BSO

Maßnahmenförderung für Schulen

Mit Unterstützung der Bundesagentur für Arbeit und des Wissenschaftsministeriums NRW bietet das zdi-Zentrum Kreis Borken eine finanzielle Zuwendung für Maßnahmen zur vertieften Berufs- und Studienorientierung im MINT-Bereich (zdi-BSO-MINT). So konnten im Jahr 2022 16 Kurse, bei denen es sich um zusätzliche, die Regelangebote der Schulen vertiefende Maßnahmen handelt, für Schulen aus dem Kreis Borken durchgeführt werden.

DIGITALISIERUNG

IT-Sicherheit, die digitale Kompetenzentwicklung und das Thema Smart City waren neben der Unternehmensberatung und der Umsetzung von abgestimmten Veranstaltungsangeboten besondere Schwerpunkte in der WFG-Digitalisierung.

BERATUNG VON UNTERNEHMEN

Transparenz im Förderdschungel

Die Information und individuelle Beratung von Unternehmen, insbesondere zu Förderprogrammen ist für Unternehmen eine wertvolle Service-Leistung. Die WFG informiert regelmäßig zu neuen Förderprogrammen. Sie unterstützt die Unternehmen sowohl in der Fördermittelauswahl, als auch bei der Antragsstellung und dem Mittelabruf. Besonders in dem attraktiven Investitionsförderprogramm MID-Invest konnten über 130 Unternehmen aus dem Kreis Borken erfolgreich einen Antrag stellen.

Das WFG-Team Digitalisierung – Tobias Bürger, Inken Steinhauser, Hendrik Gericks (v. l.)

130 MID-Anträge

150 Beratungen

In 2022 konnten über 150 Unternehmensgespräche virtuell, telefonisch und in Präsenz stattfinden. Dabei ging es um Beratungen zu Fördermitteln und der Antragstellung sowie Kontaktvermittlungen zu Partnern.

Übergabe Urkunde Digiscouts® bei Pfreundt

DIGISCOUTS® -

Azubis als Digitalisierungsscouts

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte und vom RKW Kompetenzzentrum initiierte Projekt Digiscouts® hat zum Ziel, Digitalisierungspotentiale in Unternehmen durch Azubis aufzudecken.Begleitetet werden die Betriebe durch das RKW Kompetenzzentrum. Im Frühjahr 2022 wurde die erste Staffel in den Kreisen Borken und Coesfeld erfolgreich abgeschlossen. Zur zweiten Staffel des Projektes Digiscouts® des RKW meldeten sich 13 Unternehmen aus dem Kreis Borken an.

IT-SICHERHEIT & DATENSCHUTZ

Cyberkriminalität zuvorkommen

Bei Unternehmen besteht großer Informations- und Handlungsbedarf, um dem Anstieg von Cyberkriminalität optimal zu entgegnen.

Vom 7. bis 11. November 2022 fand die „Westmünsterland Themenwoche - IT-Sicherheit“ statt. Sie entstand auf Initiative der WFG und wurde gemeinsam mit den Partnern AIW, IHK, HWK, WESt, wfc und FH Münster umgesetzt. Auf der gemeinsamen Internetseite konnten Interessierte rund 20 virtuelle Angebote zum Thema IT-Sicherheit wie Sprechstunden, Workshops, Fördermittelberatung etc. finden.

Digital Maker Workshop bei Terhalle

DIGITAL MAKER - WORKSHOPS ZUR WEITERBILDUNG

Bei der Weiterbildungsreihe „Digital Maker“ konnten 15 MitarbeiterInnen aus regionalen Unternehmen in sechs jeweils 3-stündigen Workshops zu den Themen ‚Industrie 4.0‘, ‚Prozessmodellierung‘, ‚Change 4.0‘, ‚Datenanalysen / Künstliche Intelligenz im Unternehmen‘, ‚Agile Methoden‘ sowie in einem Workshop mit eigenen Digitalisierungsideen einen umfassenden Einblick in die Digitalisierung erhalten und erproben.

DigiTrans@KMU

DIGITALISIERUNGS-PROJEKT REGIO.NRW DIGITRANS@KMU

Fokusgruppen in Aktion

Am 23. August 2022 tauschten sich alle Fokusgruppenteilnehmende und Interessierte aus dem produzierenden Gewerbe im Münsterland an der FH Münster am Campus Steinfurt beim „Digitalradar connect & try“ über verschiedene Technologien aus. Insgesamt wurden in 2022 weiterhin 14 Fokusgruppentreffen angeboten. Im Fokus standen bei den Treffen unter Technologieinteressierten und Anwendern stets der direkte Erfahrungsaustausch zu neuen Trends sowie der Umgang mit aktuellen Entwicklungen. Dazu war es für die Teilnehmenden immer besonders spannend auch vor Ort in anderen Unternehmen die Technologie, so z.B. die Robotik-Anlage bei der Firma Huesker, live zu erleben und über die Learnings der Implementierung zu sprechen. Das Projekt DigiTrans@KMU endete offiziell am 31. Dezember 2022. Die Fokusgruppen zu den vier Technologien 3D-Druck, AR, Robotik und IoT bleiben bestehen.

Fachhochschule, Dienstleister und Anwender tauschten sich zu verschiedenen Technologien aus.

VERANSTALTUNGEN & VORTRÄGE

Impulse für die Digitalisierung

Die Veranstaltungsreihe Hub:Satellit Digital Café wurde fortgesetzt. Am 12. Oktober 2022 berichtete das Stadtlohner Unternehmen döpik über die Herausforderungen der Einführung einer ERP Software.

Das erfolgreiche Format **„Austauschtreffen für Digitalisierungsberater und IT-Dienstleister“** wurde virtuell am 20. Juni 2022 zum Thema ‚Fördermittel für Digitalisierungsprojekte‘ sowie am 20. Dezember 2022 erstmals als Präsenztermin am Hub:Satellit am d.velop Campus in Gescher durchgeführt.

Am 19. September 2022 informierte die WFG als Interviewpartner auf dem **Velener Digital Summit** zum Thema Fördermittel. Am 23. September 2022 war die WFG Jury-Mitglied beim **Start-up battle** des Digital Hubs auf der push|con.

Das Hub:Satellit Digital Café am d.velop Campus fand vor Ort bei Kaffee und Kuchen statt.

Die Projektgruppe des DigiTrans@KMU Förderprojektes organisierte das erfolgreiche „Digitalradar connect & try“ Event.

SMART CITY

Kick Off für Smart Region Konzept

Die WFG und die Kreisentwicklung des Kreises Borken konzipierten gemeinsam mit den 17 Kommunen des Kreises ein kreisweites Smart Region Konzept. Der Kick-off zur Smart Region Arbeitsgruppe fand am 25. August 2022 im Kreishaus Borken statt. Mit ExpertInnen aus den Kommunen und weiteren Partnern konnte mit Bezug auf sechs Handlungsfelder ein Katalog mit 120 Projektideen entwickelt werden. Von der großen Anzahl an Projektideen wurden 30 Projekte priorisiert, die in das Konzept einfließen.

Zum Thema ‚Digitalisierung im Einzelhandel' wurden Vorbereitungen für eine virtuelle Veranstaltungsreihe aufgenommen, die Anfang 2023 in Kooperation mit den kreisangehörigen Kommunen, der wfc und WESt, der IHK, den Digitalcoaches vom Handelsverband NRW und dem Mittelstand 4.0 Digital Zentrum Handel angeboten wird.

In dem Piloprojekt „Digital Guide" prüfte Fabian Kowalski mithilfe eines Analysetools bei inhabergeführten Innenstadt- und Stadtteilakteuren den Handlungsbedarf in der Digitalisierung. Die Digi-Checks wurden in den teilnehmenden Kommunen Ahaus, Gronau, Borken, Bocholt und Vreden 200 Mal durchgeführt.

Der Zusammenschluss der kreisangehörigen Stadtwerke EnKoBeWe finalisiert den Ausbau des LoRaWAN-Netzes. Zu den bisher über 20 verbauten LoRaWAN-Gateways werden aufgrund von überwundenen Lieferschwierigkeiten an weiteren Standorten Gateways installiert, um eine flächendeckende Netzabdeckung zu gewährleisten. Pilotprojekte mit LoRaWAN-Sensorik wurden mit der KAAW im „Competence Center Smart City" getestet.

Smart Region Konzept Workshop – WFG mit dem Beratungsteam

DIE WFG IN ZAHLEN UND FAKTEN

IMMER IN KONTAKT

„WIR INFORMIEREN, BERATEN UND UNTERSTÜTZEN PERSÖNLICH UND INDIVIDUELL.“

(WFG-Leitbild)

Das WFG-Team ist in ständigem Austausch mit seinen Zielgruppen – ob im persönlichen Beratungsgespräch, auf Veranstaltungen, telefonisch oder digital.

Durch Online-Newsletter und Eventletter sowie regelmäßige (Serien)-emails erzielte die WFG im Jahr rund 100.000 email-Kontakte. Ob Teilnahme an einer Veranstaltung, Bewerbung für eine Initiative, Fördermittelanfrage oder Konfliktmoderation - mit der digitalen Erstinformation ist oftmals der Impuls für mehr gesetzt.

WFG-BORKEN.DE

Visitenkarte für die Erstinformation

7.393 Besuche

4 Minuten 10s durchschnittlische Aufenthaltsdauer

47 % abgesprungene Besucher (Verlassen der Webseite nach einer Seite)

3,5 Aktionen pro Besuch (Seitenansichten, Downloads, ausgehende Verweise und interne Suchen)

0,54 s durchschnittlische Generierungszeit

23.444 Seitenansichten, **15.637** Einmalige Seitenansichten

246 interne Suchen, **168** Suchbegriffe

580 Downloads, **495** Einmalige Downloads

1.281 Ausgehende Verweise, **1.123** Einmalige ausgehende Verweise

220 max. Aktionen pro Besuch

WFG VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2022

Gelebte Leitbildkultur

105 – Online- und Präsenzveranstaltungen mit 535 TeilnehmerInnen, dav. 245 weiblich.

„WIR AGIEREN ZUVERLÄSSIG UND VERANTWORTUNGS-BEWUSST MIT HERZBLUT FÜR DIE REGION.“

(WFG-Leitbild)

Moderation oder Fachvortrag - das WFG-Team zeigt regelmäßig auf externen Veranstaltungen, Business-Frühstücks, etc. Präsenz.

„WIR BERATEN SO HÄUFIG WIE NÖTIG – OHNE JEDE BESCHRÄNKUNG UND IMMER PROBLEMLÖSUNGS-ORIENTIERT.“

(WFG-Leitbild)

PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE IM JAHR 2022

Gründungsberatung – 260 intensive Beratungsgespräche, rd. 100 Kurzberatungen

Betriebsberatung – 220 intensive Beratungsgespräche

Innovationsberatung – 250 intensive Beratungsgespräche

Digitalisierung – 150 intensive Beratungsgespräche

„WIR FANGEN FRÜH AN - BEI DER FACHKRÄFTESICHERUNG (NACHWUCHSFÖRDERUNG)."

(WFG-Leitbild)

25 Workshops im „Haus der kleinen Forscher"

30 Einsätze des Forschermobils

10 Einsätze des HandwerkMobils

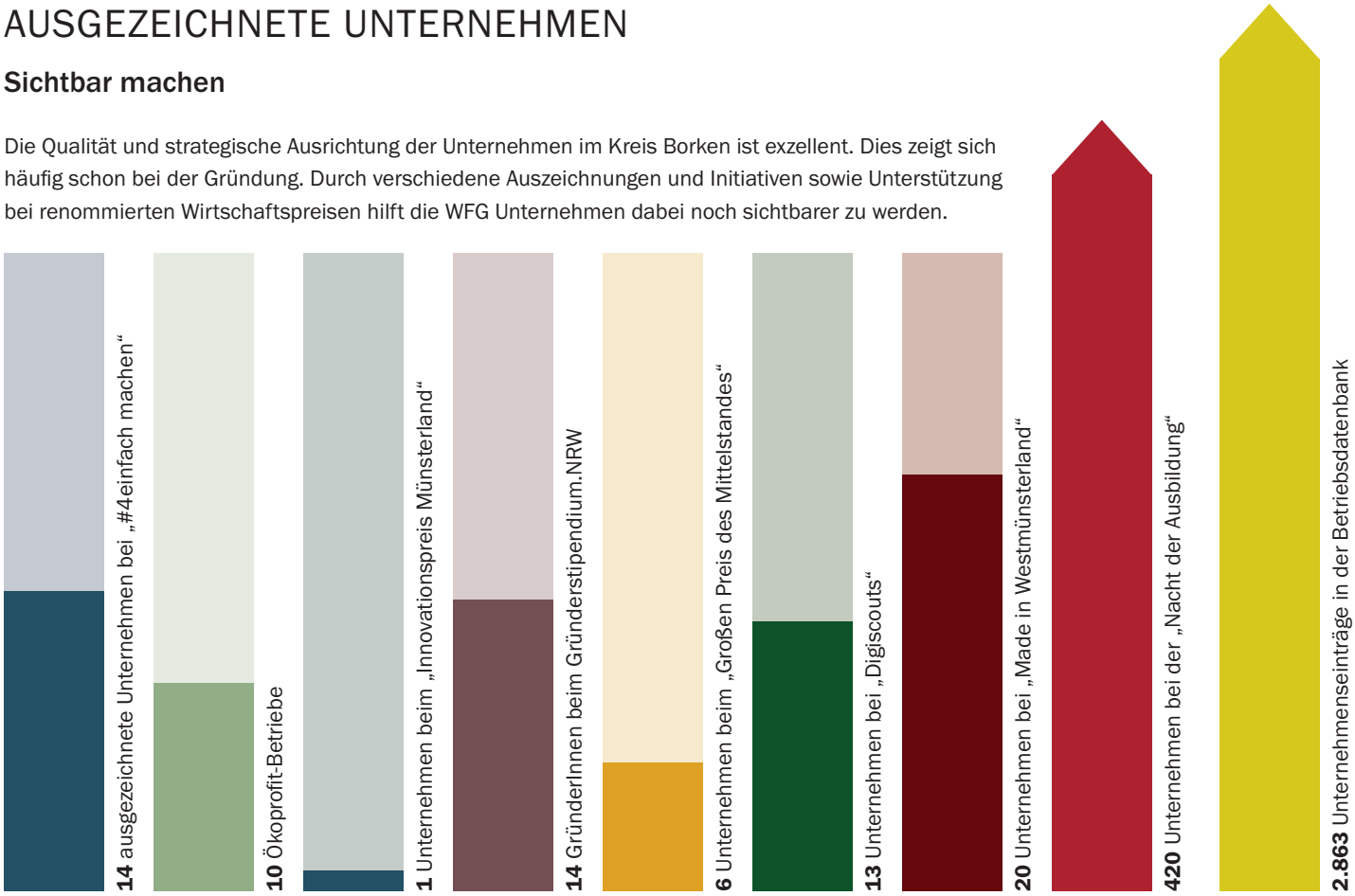
350 Kinder-Besuche im Forscherhaus

230 Jugendliche in Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung

AUSGEZEICHNETE UNTERNEHMEN

Sichtbar machen

Die Qualität und strategische Ausrichtung der Unternehmen im Kreis Borken ist exzellent. Dies zeigt sich häufig schon bei der Gründung. Durch verschiedene Auszeichnungen und Initiativen sowie Unterstützung bei renommierten Wirtschaftspreisen hilft die WFG Unternehmen dabei noch sichtbarer zu werden.



„WIR BRINGEN TRANSPARENZ IN DEN FÖRDERDSCHUNGEL.“

(WFG-Leitbild)

MID-Invest - 130 erfolgreiche Antragstellungen

Potentialberatung – 11 erfolgreiche Antragstellungen

Bildungsscheck.NRW – 630 Mal ausgestellt

BAFA-Förderung – 243 erfolgreiche Antragstellungen

„WIR UNTERSTÜTZEN UNTERNEHMENS-GRÜNDERINNEN UND -GRÜNDER TATKRÄFTIG.“

(WFG-Leitbild)

25 Workshops im Qualifizierungs-programm „Starten im Kreis Borken“ mit 203 Teilnehmer-Innen.

„WIR GREIFEN ZUKUNFTSTHEMEN AUF, PRÜFEN DIESE FÜR UNTERNEHMEN AUF RELEVANZ UND BEREITEN SIE AUF.“

(WFG-Leitbild)

„WIR ENGAGIEREN UNS FÜR DIE INFRASTRUKTUR.“

(WFG-Leitbild)

80 Mio. Euro
für Lückenschluss im Graue-Flecken-Programm

Zwei Mal **informierte der „DIALOG Innovation“ insgesamt über 70 TeilnehmerInnen**

Das H2-Netzwerktreffen fand vier Mal mit insgesamt 126 **TeilnehmerInnen aus dem Kreis Borken statt.**

15 **MitarbeiterInnen informierten sich beim „Digital Maker“ über z.B. Künstliche Intelligenz**

Rund 500 **Teilnehmende informierten sich in verschiedenen Veranstaltungen und Workshops rund um das Thema „Zukunftsorientierte Personalarbeit“**

DIE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

(im Jahr 2022)

Dr. Daniel Schultewolter
Geschäftsführer

Pia Banger
Assistenz der
Geschäftsführung
(i. Elternzeit)

Lydia Naber
Gründungslotsin,
Leitung Office-Management

Dalia Ribeiro
Büromanagement

Renate Kuschel
Büromanagement
Projektabrechnung

Ulrike Wegener
Leitung Gründungsberatung

Andrea Severiens
Projektleitung
Gründungsberatung,
Datenschutz

Ingo Trawinski
Prokurist,
Leitung Betriebsberatung

Dr. Markus Könning
Leitung Innovationsberatung

Kathrin Bonhoff
Projektmitarbeiterin
Innovationsberatung

Bernd Liesbrock
Projektmitarbeiterin
Innovationsberatung

Renate Warmers
Projektmitarbeitern
Innovationsberatung
ab 01.03.2022

Gaby Wenning
Leitung Standortmarketing

Katharina Schulenborg
Gigabitkoordinatorin
des Kreises

Katharina Reinert
Leitung Fachkräftesicherung
u. Breitbandinfrastruktur
(i. Elternzeit)

Veronika Droste
Projektleitung
Fachkräftesicherung

Kirsten Vennemann
Projektmitarbeiterin
Fachkräftesicherung

Katrin Köller
Projektmitarbeiterin
Fachkräftesicherung

Kerstin Schmitt
Projektmitarbeiterin
Fachkräftesicherung
ab 01.01.2023

Inken Steinhauser
Leitung Digitalisierung

Varvara Leinz
Projektmitarbeiterin
bis 31.03.2022

Hendrik Gericks
Projektmitarbeiter
Smart City Koordinator

Tobias Bürger
Digitalisierungsberatung
ab 01.08.2022

Birge van Borrstel
Praktikantin seit
01.03.2022

Impressum

HERAUSGEBER
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Kreis Borken mbH

Erhardstraße 11 · D-48683 Ahaus
Telefon +49 (0) 2561 97999-0
Telefax +49 (0) 2561 97999-99
E-Mail info@wfg-borken.de
Internet www.wfg-borken.de

LAYOUT & DRUCK
Das Werbe Werk GmbH & Co. KG, Borken

REDAKTION
Gaby Wenning, Leitung Standortmarketing

Wir danken allen Beteiligten, die uns durch Rückmeldungen,
Zahlen und Anregungen bei der Erstellung dieses Berichtes unterstützt haben.

Fotos: @ Adobe Stock, © Unsplash,© WFG mbH

© 2023, WFG für den Kreis Borken mbH, www.wfg-borken.de

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Kreis Borken mbH

Erhardstraße 11 · D-48683 Ahaus
Telefon +49 (0) 2561 97999-0
Telefax +49 (0) 2561 97999-99
E-Mail info@wfg-borken.de
Internet www.wfg-borken.de